

Hüebli

Schulort:	Hüebli	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	reformiert	Distrikt 1799:	Wald	Kanton 2015:	Zürich
		Agentschaft 1799:	Wald	Gemeinde 2015:	Wald
		Kirchgemeinde 1799:	Wald (ZH)		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 214-216v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 934: Hüebli, [http://www.stapferenquete.ch/db/934].				
In dieser Quelle werden folgende 2 Schulen erwähnt:	- Hüebli (Niedere Schule, reformiert) - Hüebli (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert)				

Korze Beantwortung über Die Frag. Auß Der schul im Hüobli. der Gemeind Wald im Kanton Zürich.

I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	[Seite 2] Schul Ort Hüobli 4 Hüusser
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehorig in die Kirch Gemeind Wald Agentschaft Wald
I.1.d	In welchem Distrikt?	zum Distrik Wald
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	zum Kanton zürich
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	zur Ersten Viertelstund Gehörend 23 Hüusser zur zweiten 26 Hüusser [Seite 3] Schul ort Hüobli Zahl der Hüser 4 Entfernung 1/2 viertel stund zahl der Altag schuller 7.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Aa Zahl der Hüser 6 Entfernung 1/2 viertel stund zahl der Altag schuller 15. Der Repedier schuller 9. Tüffe Zahl der Hüser 1 Entfernung 1/2 viertel stund zahl der Altag schuller 1 Der Repedier schuller 2 Hirschacher Zahl der Hüser 2 Entfernung 1/2 viertel stund zahl der Altag schuller 2 Oberhalberg Zahl der Hüser 2 Entfernung 1/2 viertel stund zahl der Altag schuller 2 Der Repedier schuller 3 Halbergholtz Zahl der Hüser 2 Entfernung 1/2 viertel stund zahl der Altag schuller 7 Der Repedier schuller 9 Ehrlh Zahl der Hüser 6 Entfernung 1/2 viertel stund zahl der Altag schuller 6 Der Repedier schuller 4 Hirschwil Zahl der Hüser 11 Entfernung 1 viertel stund zahl der Altag schuller 10 Der Repedierschuller 9 Felmiß Zahl der Hüser 9. Entfernung 1 viertel stund zahl der Altag schuller 5 Boden Zahl der Hüser 3 Entfernung 1 viertel stund zahl der Altag schuller 1 Hundsruen Zahl der Hüser 1 Niderholtz Zahl der Hüser 2 Entfernung 2 viertel stund zahl der Altag schuller 2 Der Repedier schuller 2
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	[Seite 4] Rieter 1/2 stund Hitenberger 3/4 stund Walder 1/4 st. Gehörend zur Gemeind Wald
I.4.a	Ihre Namen.	
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	es wird Gelehrt Lesen schriben Singen und Rechnen und uswendig
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die schul Wird im Winter und im sommer Gehalten Tags 5 stund Schul Bücher sind (in Klassen eintheit) Nammen b. 1 Catechismi b. 2 Zeugnus b. 3 Psalmen b. 4 Testament b. 5 Wasser b zum Uswendig L. Catechi. Zeug. u. Waser b.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Schul Bücher sind (in Klassen eintheit) Nammen b. 1 Catechismi b. 2 Zeugnus b. 3 Psalmen b. 4 Testament b. 5 Wasser b zum Uswendig L. Catechi. Zeug. u. Waser b.

III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	[Seite 5] Bis her ist der schul m. von den Oberen von Zürich Bestelt Worden
III.11.b	Auf welche Weise?	
III.11.c	Wie heißt er?	der schul m. heist Andereaß Obeholtzer da Heimen im Hüobli
III.11.d	Wo ist er her?	
III.11.e	Wie alt?	Alter 40 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Famile zusammen 7. 3 Kinder

III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	schul Lehrer Gewesen 15 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	vorher Deheinen Geweßen Der Vater ist auch Lehrer Geweßen und neben dem
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?	Lehramt Habe Keine Besonder Bare verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	schul Kinder im winter Knaben. 28. Mädchen. 30 Repedier schuller K. 28. M. 22
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	im Sommer K. 14 M. 16
IV. Ökonomische Verhältnisse.		
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	[Seite 6] Einkünfte sind von den Bauren von den Alttag schullerr Für das Kind. 20 ß. und von den Repedier schulle ist nichts Bestimtes vom Kind 5 bis 10 ß.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Schul Hauß Keinß
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Hauß Zinß 4 fl. und sonst nach 3 fl. Welches auß dem Kirchen und Armengut Bezahlt wird Weiters Habe Nichts
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers
Unterschrift

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 214-216v
Briefkopf	Korze Beantwortung über Die Frag. Auß Der schul im Hüobli. der Gemeind Wald im Kanton Zürich.
Transkriptionsdatum	10.09.2010
Datum des Schreibens	
Faksimile	934BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_214-216v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Obeholtzer
Verfasser Vorname	Andereaß
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Textstruktur teilweise vom Original abweichend.

Ort

Name	Hüebli				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780	Zürich
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Wald	Kanton 2015	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Wald	Amt 2000	Hinwil
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Wald (ZH)	Gemeinde 2015	Wald
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	712749				
Geo. Länge	238868				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Hüebli (ID: 1181)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	5	5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

2. Schule: Hüebli (ID: 1433)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale: Repetierschule
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

Schulfonds

Schulperiode

Keine Angaben

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 1976)

Name: Obholtzer
 Vorname: Andreas

Weitere Informationen

Alter: 40
 Geschlecht: Mann
 Zivilstand: keine Angabe
 Hat er eine Familie? Nein
 Anzahl Kinder: 3
 Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Hüebli
 Konfession: reformiert
 Im Ort seit:
 Lehrer seit: 15 Jahren
 Erstberuf: Keine Angaben
 Zusatzberuf: Keine Angaben

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
 Art der Klasseneinteilung: Pensienklasse
 Klassenanzahl: 5
 Lesen
 Schreiben
 Singen
 Rechnen
 Antworten/Memorieren

Unterrichtete Inhalte:

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	14	28
Mädchen	16	30
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?
 Art der Klasseneinteilung:
 Klassenanzahl:
 Unterrichtete Inhalte: Keine

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		28
Mädchen		22
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		